

Zeitschrift: Schweizer Hotel-Revue = Revue suisse des hotels
Herausgeber: Schweizer Hotelier-Verein
Band: 9 (1900)
Heft: 28: w

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 13.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Kleine Chronik.

Mitteilungen für die Kleine Chronik werden stets mit Dank entgegengenommen.

Baden. Die Gesamtzahl der Kurgäste betrug am 10. Juli 4195.
Die Pilatusbahn beförderte im Juni 6818 Personen (1899: 5776).

Lavin. Das Hotel Piz Linard ist von Herrn Petit-Michel übergeben worden.
Lugano. Der Stadtrat hat sich gegen die Zulassung des Rüsselspiels ausgesprochen.

Uetlibergbahn. Der Personenverkehr zeigt im Mai eine Reisenzunahme von 13,704 Personen (1899: 11,912).

Lenzerheide. Letzten Sonntag ist das neue Kurhaus auf der Lenzerheide eröffnet worden, ein stattlicher Bau von 150 Fremdenbetten.

Der Simplontunnel war am 26. ds. Mts. auf der Nordseite bei Berg am 2397 Meter, auf Südseite bei Isella auf 2838 Meter, im ganzen auf 6625 Meter vorgeschritten.

Handelsregister. Die Firma Wirt Brunner-Tschang, Hotel du Pont in Interlaken ändert dieselbe ab in "Hotel du Pont, Hotel des deux Ponts, Hotel du grand Pont et Grand Hotel du Pont".

Graubünden. Die Aktiengesellschaft der Kur- und Seebadanstalt Waldbau-Films hat das "Hotel Segnes" in den Waldhäusern in Films von den bisherigen Besitzern, der Familie Candrian, gekauft.

Nizza. Die Arbeiten an den beiden neu zu errichtenden Hotels "Park Imperial Palace Hotel" und "Alhambra" schreiten so rasch vorwärts, dass auf deren Eröffnung sicher mit Anfang der Saison gerechnet werden kann.

Davos. Amtliche Fremdenstatistik. In Davos anwesende Kurgäste vom 16. Juni bis 22. Juni 1900: Deutsche 406, Engländer 292, Schweizer 204, Franzosen 29, Holländer 72, Belgier, Russen 47, Österreicher 33, Portugiesen, Spanier, Italiener, Griechen 43, Dänen, Schweden, Norweger 7, Amerikaner 19, Angehörige anderer Nationalitäten 13. Total 1118. Darunter waren 230 Passanten.

In **Cannes** wird zur Zeit das alte Casino des fleures in ein grosses Hotel umgebaut, welches den Namen "Galie" führen wird; das Theater bleibt stehen und wird direkt mit dem Hotel verbunden. Das Hotel, welches einer belgischen Gesellschaft angehört, soll eines der ersten an der Riviera und bis zur nächsten Winteraison eröffnet werden. Als Direktor wurde Herr Edw. Smart, zur Zeit Direktor Maloja Palace-Hotel, Maloja, Engadin, gewählt.

(Verband.)
Zweck gut, Mittel verwerflich. Der Besitzer des "Hotel Cap" in Paris (Boulevard Haussmann) sucht Verbindungen mit Schweizer Hotels, zwecks gegenseitigen Verkehrs, anzuknüpfen. Higegen lässt sich nichts einwenden, dagegen sollte der betreffende Herr sich mit einem korrespondierenden Hotel begnügen und nicht dasselbe Gesuch und Versprechen an mehrere Hotels eines und desselben Platzes richten, wie dies tatsächlich geschehen. Vorteilhaft für den Geschäftsteller ist dieses System allerdings schon, aber wie will er da allen Gegenrecht halten?

Vom Thunersee. Die ausserordentliche Frequenz der Dampfer im dem Thuner- und Brünzenzersee während des Sommers 1899 und mancherlei daraus sich ergebende Schwierigkeiten im Betrieb haben die Notwendigkeit der Vermehrung des Schiffmaterials recht deutlich gezeigt. Der Verwaltungsrat der Dampfschiffgesellschaft Thuner- und Brünzenzersee hat daher einen Kosten von 100,000 Fr. zur Anschaffung einer sogenannten Dampfschwalbe bewilligt, eines kleineren Schraubendampfers für den Thunersee, der für 100 Personen und wie die regulären Kursdampfer zweiklassig eingerichtet wird.

Eine merkwürdige Mode im Reiseswesen gewinnt in England immer mehr an Verbreitung. Während es den meisten mit der Eisenbahn nicht schnell genug geht und sie von der elektrischen Zukunftsbahn das Heil erwarten, durchqueren jetzt Tausende, meistens Amerikaner und Australier, ganz England und Irland in nachgeachteten altenoischen Kutschen. In diesem Jahre haben allein 10,000 Amerikaner im voraus für vollständige Touren dieser Art Plätze bestellt. Ein ganzes Netz von solchen Wagenverbindungen zieht sich über die englischen Provinzen, sodass diese Reisenden die Eisenbahn fast ganz entbehren können.

Sicheres Geleite gewährt die dänische Polizei allen Bürgern auf der Fährse betroffenen Betrunknen. Dieselben werden in einen Wagen gesetzt und bis zur völligen Ernüchterung auf der Wache festgehalten. Dann verbringt man die nüchtern gewordenen Personen nach Hause, damit die Trinkerei nicht wieder losgelegt. Darauf wird der Gastwirt, welcher dem Betrunknen das letzte Glas Bier, Schnaps oder Wein gab, unter Androhung von Strafe aufgefordert, die Transportkosten seines Kunden zu bezahlen. Zwei Zuwiderhandlungen des Wirtes führen zur Schliessung der Wirtschaft.

Washington. Hiesige Blätter schreiben: Präsident Mac Kinley kann der Zukunft getrost entgegen sehen. Wenn ihm bei der nächsten Wahl das Malheur passieren sollte, verhalten zu werden, so wird er doch nicht stollen werden. Er wird nämlich unter die Hoteliers gehen. Wie heute bekannt wurde, beabsichtigt er in seiner Heimatstadt Canton ein prachtvolles Hotel aufzuführen zu lassen.

Die Kontrakte für die Errichtung der über 200,000 Dollar kostenden Karawanserei sind bereits vergeben. Die Geschäftsleiter haben die Präsidenten bei dem Unternehmern seine Schwester, Frau Barber.

Bescheidenheit ist ein Zügel. Schreiben da ein Kgl. Bezirksamtsassessor an eines der besseren Hotel in Bernerobland: „Beabsichtige mit meiner Frau und 2 Schwägerinnen Ende Juli oder Anfang August ca. 10 Tage in dorten oder Umgegend zu verbringen. Ich benötige 2 gute Zimmer mit je 2 guten Betten, wünschenswert mit kleinem Zwischenzimmer und Aussicht, in 1. oder 2. Stock. Wieviel berechnen Sie für die Pension, alles inbegriffen (auch Licht und Bedienung) pro Tag? Was gebührt dazu im einzelnen? Welcher Preis für leichte Naturweine? Gibt es Bier vom Fass oder Flaschenbier? Ist ein Garten am Hause? Wieviel wird bei allfälligen Tagesausflügen für Mittagessen abgerechnet? Wird das Abendessen bei eventueller vorgehender Rückkunft eine besondere Berechnung einschliessert? Wird für den weiteren Fall, dass einmal ausnahmsweise über eine Nacht fortgeblieben wird, etwas für das Bett in Abzug gebracht? Zum Schluss möchte ich noch bemerken, dass ich bei tadelloser Zufriedenheit außer Bedienung höchstens 50 Fr. pro Person und Tag ausgeben möchte.“

Ueber einen „Führer“ der italienischen Seen des Engadins und der Gotthardroute, für welchen unzweifelhaft eine Anzahl Hoteliers ihren Obulus für Inserate erlegt haben, wird der „N. Z.“ geschrieben: Dieser Führer, herausgegeben von einer Firma G. Lampugnani in Mailand, kommt uns soeben von einem Lotte des Bergs des Engadins zu. Zuverlässigkeit, mit welcher dieser Führer abgefasset ist, springt schon bei einem flüchtigen Durchblättern in die Augen. Von falschen Benennungen der Bilder strözt das Büchlein förmlich. Da finden wir z. B. bei einer Ansicht von Brunnau geschrieben „Rüttli“, bei einer Gesamtansicht von „Camo - Plage Cavour“, bei einem Wasserfall „Piz Bernina“. Ein Cliché ist ja verkehrt abgedruckt, d. h. was oben sein soll, ist unten, so dass man zuerst überhaupt gar nicht weiss, was das Ganze vorstellt. Das ist aber alles nichts gegen die köstlichen Übersetzungen. Wir wollen nur diejenigen von Bildern der Stadt Zürich nennen. — Das rote Schloss ist in der französischen Ausgabe als „Château de Rothes“, in der englischen als „Castle of Rothes“ ausgeführt. Dem Herausgeber muss also eine Photographie mit der Aufschrift „rotes Schloss“ als Vorlage gedient haben. Weniger klar ist, wie man aus dem Postgebäude „Tour de Charles“, „Tower of St. Charles“ machen konnte. Da im Text von Karl dem Grossen und seiner Statue am Grossmünster die Rede ist, so darf man annehmen, dass eine Verwechslung mit diesem vorliege. Einfacher, aber nicht weniger lustig klingt die Übersetzung: „Bride of Gemise“ und aus der Kirche in Enge hat Lampugnani gar eine English Church, English anglaise à Zürich in der französischen Ausgabe gemacht.

Wie viel kostet die Weltausstellung, welchen Wert stellt sie dar? Diese Rechenaufgabe sucht der Pariser Korrespondent der „Voss. Zig.“ wie folgt zu lösen: Durch Gutscheine sind 69 Millionen ausgegeben worden. Die Stadt hat 40 Millionen zuzugewonnen. Die einzelnen Ministerien und staatlichen Verwaltungen, ebenso die Stadt Paris sind ebenfalls Aussteller, sie haben dafür 20 Millionen ausgegeben, ihre sonstigen durch die Ausstellung verursachten Ausgaben eingerechnet. Macht zusammen 128 Millionen. Die auswärtigen Regierungen — 40 wenn ich nicht irre — haben sich sehr ungleiche Kosten auferlegt, — 100,000 Franken bis zu sieben und selbst acht Millionen. Vielfach haben Nachbewilligungen stattgefunden. Zusammen kommen mindestens 60 Millionen heraus, das macht ins-

gesamt mehr als 200 Millionen. Die 56,000 Aussteller haben sehr ungleiche Ausgaben. Nach all meinen Wahrnehmungen muss auf jeden der 56,000 Aussteller durchschnittlich mindestens 4000 Fr. Ausgaben gerechnet werden, wodurch 224 Millionen herauskommen. Selbst wenn wir 250 Millionen ansetzen, bleiben wir aber noch hinter der Wirklichkeit zurück. Somit stehen wir schon auf 450 Millionen. Der Wert der ausgestellten Gegenstände ist am schwersten, auch nur annähernd, zu berechnen. An Schmuck und Edelsteinen, Gold- und Silberarbeiten hat Paris allein für mehr als 50 Millionen ausgestellt. Für Uhren und Bronzen, die Massen Webstoffe jeglicher Gattung, die Kurzwagen, Glas und Kristall, an Möbeln, Ellenbeinschnitzereien und verwandten Gegenständen, Klavieren und Musikinstrumenten sind allein für Paris 30 Millionen, eher mehr zu verzeichnen. In der sibirisches-sibirischen Abteilung auf dem Troadero zählen die kostbaren Tierfelle und Pelze, die bis 25,000 Fr. das Stück bezahlt werden, nach Tausenden, von Edelsteinen, dem Schatz des Chans von Bucharä, und anderen zu schweigen. In einer Abteilung der englischen Kolonien befindet sich ein riesiger Schackasten, dessen Herstellung 750,000 Fr. kostete. Zwei andere Schackästen kosteten zusammen wohl ebensoviel. Natürlich ist der Inhalt dieser drei Schackästen nicht in Betracht zu ziehen. Im japanischen Raum, ebenfalls auf dem Troadero, befindet sich eine reiche Sammlung alter Kunstwerke und Kostbarkeiten, die ganz unschätzbar sind. Hiernach ist es keine Übertreibung, den Wert sämtlicher ausgestellter Gegenstände auf 600 Millionen anzusetzen. Damit haben wir die Milliarde überschritten, stehen auf 1050 Millionen und sind noch nicht zu Ende. Für die auf Teilscheine gegründeten Gesellschaften zum Betrieb von Theatern und Schauspielungen wurden schon vor sechs Monaten 33 Millionen zusammengerechnet, ohne dass auf Vollständigkeit hätte Anspruch erhoben werden können. Dazu eine Menge von einzelnen oder durch Teilhaber gegründeten Unternehmungen. Den Wert sämtlicher eingerechneten Unternehmungen und Theater jeder Gattung sind daher ganz angemessen. — Und wenn die Summe zu hoch gegriffen sein sollte, wollen wir die Wirtshäuser und Schankstättchen nur zu 50 Millionen ansetzen. Es sind ihrer fast 600 (genau 267 Wirtshäuser und 204 Schankstättchen) in der Ausstellung selbst und noch einige Stöckel rund herum, die von früher her bestehenden nicht inbegriffen. Wir stehen also jetzt auf 1200 Millionen. Sollten sich noch einige Lücken in dieser runden Summe finden, so können die kleinen Kaufböden aller Art, zusammen wohl 2000, die 250 Zeitungs- und Drucksachen-Kioske, sowie die Rollstühle und andere kleine Unternehmungen sei es durch die Verwaltung lerner kann die Tageskosten mit den 12 bis 15 Millionen Bodenpacht bestreiten, welche die Theater, Schauspielungen, Wirtshäuser u. s. w. ihr erlegen müssen. Kurz, die 1200 Millionen sind nach den zuverlässigsten Aufschlüssen und Wahrnehmungen vollauf gerechtfertigt.

Laysin. Mardi soir, pour la première fois, le sifflet de la locomotive a retenti à Feylère, station terminus de la nouvelle ligne Aigle-Laysin. La voie ferrée est achevée et on pose activement la ligne des conduites électriques. On pense pouvoir inaugurer la ligne dans un mois.

Lausanne. Sont descendus dans les hôtels de premier et de second rangs de Lausanne, le 21 au 28 juin: Suisse: 293; France: 191; Allemagne: 187; Angleterre: 135; Russie: 65; Amérique: 50; Autriche: 20; Italie: 18; Belgique, Pays-Bas, Espagne, Danemark, Etats des Balkans, Afrique, Japon: 29. — Total: 987.

Champéry. Une société anonyme des eaux et d'électricité au capital-actions de Fr. 140,000 entièrement fondée dans le courant de l'hiver dernier. Elle a obtenu de la commune la concession des magnifiques sources de la Laitière sur la route de Barmaz, d'un débit minimum de 11,000 litres par minute. C'est une eau potable de 1^{er} ordre. De ces 11,000 litres-minute, 2000 seront amenés au village par une canalisation de 3 kilomètres et distribués à domicile. Ils serviront aussi à alimenter les hydrants que la Commune fera placer dans les rues. Le reste d'un certain débit sera fourni à la force motrice de 220 HP. dont 80 seront absorbés pour la

lumière électrique. Les diverses industries, le tramway, etc., emploieront le solde de l'énergie créée par l'usine électrique.

Montreux. Il vient d'être créé à Montreux (Villeneuve) un bureau officiel de renseignements. On peut s'étonner qu'un tel bureau n'ait pas depuis longtemps fonctionné dans une localité où l'industrie hôtelière est la principale industrie. Le Syndicat des Intérêts y suppliait. Composé d'un groupe d'hommes de bonne volonté, il faisait le service des renseignements. Ceux-ci devenant toujours plus nombreux à donner, les demandes de toute nature affluant d'autres parts, chaque station d'étrangers s'ingéniant à faire de la réclame, à se mettre en rapport avec d'autres stations, avec les compagnies de transports et avec tout ce qui touche au tourisme, le Syndicat ne pouvait plus suffire à sa tâche et a décidé de créer un bureau de renseignements. M. Rolli a été appelé par le Syndicat au poste de directeur de ce bureau qui ouvrira ses portes la semaine prochaine. M. Rolli a été pendant de longues années employé à l'agence Cook à Genève, à Londres, au Caire; le choix du Syndicat paraît donc excellent. (Feuille d'avis.)

Humoristisches.

Kurz und bündig. (Gast: Ich möchte ein Zimmer mit Bett für eine Woche.“ Portier: „Kellner! Ein Wochenbett für diesen Herrn!“

Scherzfrage. Welche Eigenschaften teilt der Dienstmann mit — einer Hunderfrankente? Antwort: Beide sind blau, und wenn man sie am nötigsten braucht, findet man sie nicht.

Witterung im Mai 1900.

Bericht der schweizer meteorologischen Centralanstalt.

	Zahl der Tage				
	Regen	Schnee	Nebel	helle	mit stark Wind
Zürich	16	0	0	4	13
Basel	11	0	0	4	13
Neuchâtel	12	0	1	6	13
Genève	9	0	0	4	10
Bern	12	0	3	3	14
Lucerne	18	0	0	4	17
St. Gallen	20	2	4	3	15
Lugano	19	0	0	5	12
Chur	14	0	0	5	19
Davos	12	6	0	2	19

Sonnenscheindauer in Stunden: Zürich 178, Basel 156, Bern 187, Genève 195, Lugano 210, Davos 142.

Briefkasten.

An diejenigen, die es angeht. Es sind uns schon öfters Zeugnisse von Angestellten zu Gesicht gekommen, welche von Hotels herhören, die unserem Vereine nicht angehören und nie angehört, die aber gleichwohl unsere Vereins-Zeugnisformulare besitzen und ebenso von den Anstellungsverträgen des Vereins Gebrauch machen. Wenn es schon ein wenig rühmliches Vorgehen genannt werden muss, dass die erwählten Papiere von Mitgliedern an Nichtmitglieder veräußert werden, so braucht es vollends eine gute Dosis Ungeniertheit, als Nichtmitglied eines Vereins, sich quasi als zum Verein gehörend zu gerieren. Leider sind uns die Namen der betreffenden Mitglieder nicht bekannt, sonst würden wir an richtiger Stelle für Abhilfe sorgen.

Des Vertragsbruchs hat sich schuldig gemacht: **Wilhelm Kallinich**, Kellner, aus Gorlitz.

Hiezu eine Beilage.

Verantwortliche Redaktion: Otto Amsler-Aubert.

Fouard-Seiden-Robe Fr. 17.50

und höher! — 14 Meter — franko ins Haus! Muster zur Auswahl, ebenso von schwarzer, weisser und farbiges „Henneberg-Seide“ für Blousen und Roben, von 95 Cts. bis Fr. 23.30 per Meter.

Nur acht, wenn direkt von mir bezogen.
G. Henneberg, Seiden-Fabrikant, Zürich.

Technisch-industrielles Bureau Hermann von Arx, Zürich II. **Glas-Buttermaschine (Fig. 1)** zugleich der beste Schneeschläger, Choclatenquirlter u. Schlagrahmmacher Inhalt 1 2 3 4 Liter Fr. 4.— 7.— 9.50 12.50

Milch-Transportkannen mit hermetischem Patent-Verschluss (Inhalt 1 2 3 5 10 15 20 bis 60 Liter)

Milch-Entrahmungsmaschinen (Fig. 2) zur kostenlosen Herstellung von frischem Rahm und Butter.

Man verlange meine illustr. Preis-Listen.

Frische Fluss- und Seefische lebende Hummer, geräuchert. Salm
liefert prompt zu billigsten Tagespreisen
F. Schottke, Altona (Elbe)
Hummer- und Seefischhandlung en gros.
Telegramm-Adresse: Schottke Altona.
Man wolle Preislisten verlangen.

INTERLAKEN Pension Villa Constance.
Eröffnung 15. Juni 1900. — Neuerbaut feine Familienpension I. Ranges in hervorragend schöner, ruhiger und zentraler Lage, 5 Minuten vom Kursaal und der Post entfernt. Prachtvolle Aussicht auf die Jungfrau und die Alpen. Elektrisches Licht und Bade-Einrichtung. Salon, Veranda. Parkähnlicher Garten.
Ad. Michel, Propr.

CAFÉ-RESTAURANT.
Le Conseil d'administration du H 7893 L.
Casino-Théâtre de Lausanne
reçoit des offres pour la
LOCATION DU CAFÉ-RESTAURANT.
Entrée en jouissance au 25 Septembre prochain. 707

Nelson 1900
Bitte Preislisten und Musterkollektion zu verlangen.
Habana-Haus
Max Oettinger
St. Ludwig i. E. & Basel.

Zu verkaufen eine Partie Dekorations-Pflanzen (Lorbeerkrone)
kleinere u. grössere Exemplare. Zu besichtigen in der Frohburg, Luzern. Anfragen an A. Gmür, Camioner, Luzern. 694

Vins fins de Neuchâtel
SAMUEL CHATENAY
Propriétaire à Neuchâtel 874
SEPT MÉDAILLES D'OR ET D'ARGENT
Expositions universelles, internationales et nationales.
Marque des Hôtels du premier ordre.
Dépôt à Paris: J. Huber, 41 rue des Petits Champs.
Dépôt à Londres: J. & M. Cracran, 38 Queen Street City E.C.

Die Linerusta

(Patent-Relief-Tapete)

ist die dekorativste Wandbekleidung.
 ist kein Papier oder Karton und hat **bleibendes Vollrelief**.
 ist **absolut waschbar**.
 ist **unverwundlich** und reißt und schwindet nicht.
 ist der beste Schutz für die Wände von Zimmern, Treppenhäusern, Vestibüls, Badestuben etc.
ist der beste Ersatz für Holzlätter und billiger.
 Muster und Kataloge sendet franco

J. Bleuler, Tapetenlager, Zürich,
 38 Bahnhofstrasse 38.

356

COMESTIBLES.
 E. CHRISTEN, BALE.

Eis-Maschinen
 is-Conservatoren
 is-Formen
 is-Schränke
 is-Zerkleinerungs-
 maschinen etc.
 in reichster Auswahl
 und solidester Construction
Gebrüder Schwabenland
 Ludwigshafen a. Rh.
 Spezialität:
Rüchen-Einrichtungen
 für
 Hotels, Restaurants und Cafés.
 Illustrierter Katalog zu Diensten.

Akt.-Ges. Griesser in St. Gallen.

Fasshahnenfabrik und Korkschnelderei.
 Wir zeigen hierdurch den geehrten Herren Wirten und Hoteliers an, dass
 wir in folgenden Schweizerstädten Generaldepots unserer patentierten **Fass-**
hahnen eidg. Pat. 7337 errichtet haben:

- Basel** HH. Schneeberger & Co.
- Bern** Hrn. C. R. Ziegler
- Luzern** HH. Meyer, Sibler & Co.
- Thun** Hrn. Leopold-Born
- Zürich** - HH. Ganter & Co., vormals Ganter, Sibler & Co.

Unsere Hahnen sind solid gearbeitet und garantieren wir für jedes Stück.
 Allfällige fehlerhafte Stücke werden anstandslos umgetauscht.

Centrifugieren.
Spezialität in Bügelmaschinen
 mit Gas- oder Dampfheizung, elastischer Pression und
 automatischem Einlassapparat für Hand- u. Motorbetrieb.
 Einziges System, womit gestärkte Gardinen gebügelt werden können.
Maschinenfabrik C. Seguin, Mühlhausen i. E.
 Prospekt und Preisliste gratis und franco. 2372

Sichere, spurlose Vertilgung
 jeder Art Ungeziefer, Schwabenkäfer, Mäuse, Wanzen etc.
 ist dem verehrlichen Publikum geboten durch den Unter-
 zeichneten. Übernehme auf Verlangen alle Desinfizierungen
 persönlich und leiste jede **Garantie** für rasche und gründliche
 Ausrottung obigen Ungeziefers.
Ganz besonders ist zu
benennen, dass nicht das ge-
 ringste an Mobilien oder an den
 Lokalitäten beschmutzt oder be-
 schädigt wird, wie das Publikum
 oft glaubt, und werden die Haus-
 bewohner nicht im geringsten an
 ihrer täglichen Arbeit gestört. Unter ganz bescheidenen
 Ansprüchen empfiehlt sich der Unterzeichnete
A. Egli, Chemiker, Zürich V, Mainaustrasse 62.

Seule Médaille d'or **CONFITURES DE SAXON** GENÈVE 1896
 Les plus avantageuses pour l'Industrie Hôtelière.

THOS LOWE Assoc. San. Inst. & FILS
 Ingénieurs Sanitaires
 Diplomés de la Ville de Londres
 Cannes-Nice-St. Moritz.
 Installations faites en Suisse.
 Hôtels: Maloja Palace, Kursaal (Maloja), Victoria, Kalm, Du
 Lac, Hof St. Moritz, Engadinerhof, Privat Hôtel, Bellevère, Steffani,
 Suisse, Petersburg, Albulia (St. Moritz), Waldhaus (Films), Du Parc
 et Dépendance (Schüls), Kronenhof et Bellavista, Saratz, Enderlin,
 Roseg et Dépendance, Weisses Kreuz, Lanquart (Pontresina),
 Waldhaus (Vulpera), Kurhaus Tarasp (Tarasp), Bernina (Samaden),
 Bregaglia (Promontogno), Concordia (Zaaz), Hôtel de la Poste,
 Château Fürstenui, Château Tagstein (Thuisin), Rigi-First (Lu-
 cerne), Kurhaus Lenzersheide (près Chur). 343

CHAMPAGNE
Pommery & Greno, Reims
 CARTE BLANCHE GOUT FRANÇAIS SEC AMERICAIN EXTRA SEC ANGLAIS
 Agent général pour la Suisse, Milan, etc., A. A. DELVAUX, NEUILLY-SUR-SEINE.

Schweiz, Patent No. 16.340
 Verlangen Sie
WEINGART als abschliessbaren
 Ideal-Wahrschein-Wänder
 für Einzelmaschinen- oder
 in allen besseren Fahrradhandlungen erhältlich, sonst direct
 vom Allein-Fabrikanten A. Weingart-Herbst, Breisach
 Schweiz, Patent No. 16.340
 Well abschliessbar besonders geeignet für Hotels, Restaurants, Sommerwirtschaften etc.

Hotel-Direktor

(Schweizer) für ein europäisch geführtes Hotel in Ost-Asien
gesucht.

Gut bezahlte und dauernde Stelle für tüchtigen, sprachkun-
 digen, jüngeren Mann, der mit eingeborenem Personal das Hotel
 selbständig führen könnte.
 Offerten mit Angabe der Gehaltsansprüche, detailliertem
 Lebenslauf, Zeugnisabschriften und Referenzen, Angabe der
 Sprachkenntnisse etc. unter Chiffre H 705 R an die Expedition
 dieses Blattes.

721 **Für Hoteliers.**
 Für sofort zu verkaufen eine
 schöne, kleine
Fremden-Pension
 mit Sommer-Restaurant, auf einem
 Prachtplateau gelegen, in der Nähe
 mehrerer, grosser Fremden-Kurorte,
 mit wundervoller Aussicht auf den
 Vierwaldstättersee, die grossartige Ge-
 birgswelt etc., Garten, Tannenwald-
 park, ausgequelltes Wasser. Sehr günstige
 Zahlungsbedingungen. Offerten sub
 G 2748 Lz an Haasenstein & Vogler, Luzern.

M. MEMMEL SOHN
BASEL
Kautschuk-Stempel
 Tägliche Fabrikation
 Katalog an Jedermann

888 **Fine English** Zug B 304
Breakfast Bacon
 Sliced Star brand
 Das Beste, was in diesem Artikel vor-
 kommt, in Büchsen à 1 Pfd. engl.
Gerwig, Herker & Co., Basel
 Nachfolger von Jenny & Kiebigler.

CANNES
 (Süd-Frankreich). 715
 Zu vermieten ab Saison 1902/3
Hotel Beau-Séjour
 Haus allerersten Ranges.
 Sich zu wenden an Mr. Koch,
 Villa Aida, Cannes. (H 6112 X)

Wein-Essig
 rot, reel, kräftig, liefern so lange
 Vorrat
 in Gebinden von 10 - 50 Lit. à 30 Rp.
 " " über 50 " " 25 "
 franko jeder Station.
 Korbflaschen und Fässle billigst.
 Muster gratis und franco.
 Kappel, (im Toggenburg), im Juli 1900.
A. Dütschler & Cie.
 713 in Liquidation.
Zweimonatliche Kurse
 für Hotelbuchhalter, Sekretäre,
 Chefs de réception etc.
 F. de Lacroix, Frankfurt a. M.
 Glänzende Erfolge und Referenzen.
 337 H 6 730

MAISON FONDÉE EN 1811
BOUVIER FRÈRES
 NEUCHÂTEL (SUISSE)
 SWISS CHAMPAGNE
 DOUX TRÈS SEC
 MI-SEC BRUT
 SEC ROSÉ
 * * * * *
 Se trouve dans tous les oons Hôtels suisses.
Lugano
 Belle maison à vendre
 au bord du lac, avec terrasse, adapte
 pour pension, ayant 40 chambres.
 S'adresser sous chiffre R 2025 O
 à Haasenstein & Vogler, Lugano.

Maggi zum Würzen
 und Verlängern
 696 der Suppen, Bouillons und Saucen,
 wovon wenige Tropfen genügen
 um jeder Suppe und jeder schwachen Fleischbrühe
 augenblicklich überraschend kräftigen Wohlgeschmack
 zu verleihen und die Verdauung wohlthunend zu befördern.
 Leistet der Hotelküche die vorzüglichsten Dienste.
 Vorteilhaftester Bezug in grossen Flaschen Nr. 5.
 Nicht zu verwechseln mit Suppenwürzen, welche mit unrich-
 tigen Reklamebehauptungen an das Publikum gelangen.

Ateliers de Constructions mécaniques
ROB. SCHINDLER, LUCERNE
 Spécialité d'Ascenseurs et Blanchisseries pour Hôtels.
 Machines à laver, Esoreuses syst. américain, Sémours, Canards à schémaux.
 Machine à laver, système Robert Schindler.
 Installations de Blanchisseries modèles. 1081
 Lavage par mouvement de lessiv spécial, grand débit, pas d'usure, superbe travail.
 Breveté en Suisse, France, Allemagne, Autriche, Hongrie, Italie, Belgique, Angleterre, Etats-Unis.
 Ascenseurs, Monte-charges, Monte-plats, hydrauliques et électriques.
 Plus de 300 installations en Suisse.
 Exposition permanente des appareils à Lucerne.
 Références des 1ers hôtels. → TÉLÉPHONE. ← Catalogue et devis gratuits.

Hotel-Verkauf.
 In der deutschen Schweiz wird ein grösseres, mit neuesten
 Einrichtungen versehenes, gut rentierendes Hotel mit grossen
 Restaurationen (vorherrschend Geschäftsreisenden-Haus, Jahres-
 geschäft), besonderer Verhältnisse wegen, zu günstigen Beding-
 ungen an tüchtige Leute käuflich abgetreten.
 Offerten unter Chiffre S 3355 Q an die Annoncen-Expedition
 Haasenstein & Vogler, Zürich. 708

* **Gas-Hotel-Herde** *
Gas-Hotel-Grills
 Fremdenzimmer-Gasheizöfen
 baut als Spezialität
 die
Schweiz. Gasapparaten-Fabrik
Solothurn. 353
 THUN 1899:
 Ehrendiplom für ganz ausserordentliche Leistungen.

S. GARBARSKY
 Chemiserie de 1^{er} ordre
 Ancien et Bureau: Bahnhofstrasse 32
Zürich Bahnhofstrasse 30
 TELEPHONE 3702
 Spécialité: Feine
 nach Mass in bester
 Ausführung.
 Kataloge auf Verlangen
 gratis und franco.
 Manchetten,
 Kragen, Unter-
 zeuge, Cravatten
 etc. in
 grösster Auswahl.

AVIS.
Les Certificats et Contrats d'engagement
 pour employés, introduits par la Société Suisse des Hôtelières,
 sont envoyés aux membres contre remboursement par
LE BUREAU CENTRAL OFFICIEL à BASEL.
 Certificats: Cahier à 50 feuilles fr. 3.50
 " " à 100 " " " " " " " " " " " " " " 6.-
 " " à 200 " " " " " " " " " " " " " " 10.-
 Contrats d'engagement (allemand ou français) le 100 " 2.50

Mietes
 jeder Art
 Ty. Meister
 Bern

Neuheit!
Ingrain-Tapeten
 in Oelfarben.
 Einfarbig und in ruhigen, feinen Dessins.
Vornehmste Wandbekleidung,
 prachtvolle Stoffwirkung, ausserordentlich
 solide (abwaschbar) und in sehr mässiger
 Preislage. 2306
J. Salberg,
 Fraumünsterstrasse 11, ZÜRICH.
 Telefon Nr. 1920.
 Für die Herren Hotelbesitzer Vorzugspreise.
 Vertreter an allen gröss. Plätzen der Schweiz.

Beste und billigste
**Messer-
 Putzmaschinen**
 in verschiedenen Grössen.
 Prospekt gratis.
G. Lauterburg, Bern
 Marktgasse 9
 Porzellan-, Glas- und Küchengeräthschafts-Magazin.
 NB. Krompte Reparaturen sämtlicher
 Hotelwirtschaftsartikel. 719

Lido-Venise

CAFÉ-RESTAURANT DU GRAND ÉTABLISSEMENT DES BAINS DE MER

Nouveau Grand Hôtel des Bains avec Dépendance, grands et petits chalets, en tout 200 chambres et salons. au bord de la mer, confort complet de l'époque.

F. SCHLÉSSING, DIRECTEUR.

Erhältlich überall in Mineralwasserhdlg., Apotheken, Hotels, Restaurants

Passugger Tafelwasser.

ist das beste diätetische Erfrischungsgetränk.

Silberwarenfabrik und Galvanische Anstalt

Stephan Holtmann

Gegründet 1850 * LUGANO * Gegründet 1850

Grosse Auswahl von Echtsilberwaren, schwer versilberten Bestecke u. Tafelgeräte

Complete Einrichtungen

für Hotels, Restaurants, Pensionen, Kaffeehäuser etc. etc.

Vergoldung * Versilberung * Vernicklung
Reparaturen und Gravierungen

Fabrik: Via Paolo Dimarchi
Stadtgeschäft: Haus Albrizzi, gegenüber der Post.



Papier-Laternen

Wappen Illuminationsgläser

Neuheit Schweizer Blechwappen (geschmackvolle, haltbare Dekoration)

Fahnenstoffe Fertige Fahnen

Franz Carl Weber ZÜRICH

62 mittlere Bahnhofstrasse 62.
Illustr. Preisliste gratis.



Rideaux

en tous genres. Échantillons sur demande.



J.A. Haab-Naef Zürich

Kellerei-Specialitäten

Illustr. Preislisten gratis franko

499 2½ 1508 g

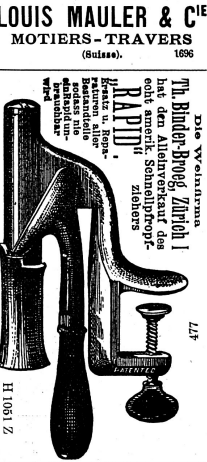
MAISON FONDÉE EN 1829.

SWISS CHAMPAGNE

EXPOSITION GENEVE NATIONALE 1896

MÉDAILLE D'OR

Extra Dry Louis Mauler & Co. CHAMPAGNE



LOUIS MAULER & Co

MOTIERS-TRAVERS (Suisse), 1896

Die W. 474/475

Die W. 474/475

Die W. 474/475

Die W. 474/475

Bier-Büffets.

Edig Patent 973 n. 2283, mit allen neuesten u. bewährtesten Verbesserungen versehen, in beliebiger Grösse und Ausführung, auf Wunsch mit Speisen-Abteilung, Hotel-Einrichtung, Etageren, Schabladen, Glasküchen etc.

● Komplette Einrichtungen. ● Neu! Praktisch! Büffets mit Schanksäulen

Edig. Patent 13922 für Anstich im Lokal und im Keller mit Doppelhahn, um 2 bis 4 Biere auszuschenken zu können.

Bier- u. Speisenaufzüge. Leichtgehende u. bewährte Konstruktion mit Sicherheitsvorrichtung.

Eisschränke.

Bestes Fabrikat, besonders zweckmässig konstruiert zum Aufbewahren von Speisen und Geträgen, wie auch speziell von Flaschenbier.

Stets grosser Vorrat zur Auswahl. - Garantie. - Prima Referenzen. - Illustr. Preisliste franko

Ernst Schneider & Cie., Eiskastenfabrik, Lagerstr. 55, Zürich III.

Nachweisbar 1., ältestes u. leistungsfähigste Geschäft dieser Art in der Schweiz. Gegründet 1863 von C. A. Bauer. - 12 höchste Auszeichnungen.

Alter Unterwaldner-Reib-Käse	*****
Frische Zentrifugen-Tafel-Butter	*****
Frische Nidel-Koch-Butter	*****
Echter Schlander-Blüten-Honig	*****
Frische Eier	*****

604

Telephon. liefert gut und billig. Telephon.

Otto Amstad in Beckenried, Unterwalden

(„Otto“ ist für die Adresse notwendig.)

F. KNUCHEL

vormalis Osburg-Stroebele

Rämistrasse 17 * Zürich * zur freien Schule

Vollständige Hotels-Einrichtungen

Polster-Möbel Möbel in allen Holz- und Styl-Arten Dekorations-Artikel, Waschgeräth, Wolldecken.

Directeur marié,

à la tête d'un établissement de premier rang de la Suisse, absolument au courant de l'exploitation d'un hôtel, muni d'excellentes références,

cherche position analogue

pour la saison d'hiver.

Adresser les offres à l'administration du journal sous chiffre H 706 R.

A REMETTRE

Pour cause de santé on désire remettre un

HOTEL DE 1ER ORDRE

situé dans une ville de la Riviera française.

70 chambres et salons, ascenseur, lumière électrique, calorifères, grand jardin, buanderie, etc. Le tout en parfait état. Bonnes clientèles. Vue superbe sur la mer. Prix exceptionnel. Facilités de paiement.


Adresser les offres à l'administration du journal sous chiffre H 698 R.

Hotel-Direktor

wird per 1. Oktober 1900 gesucht

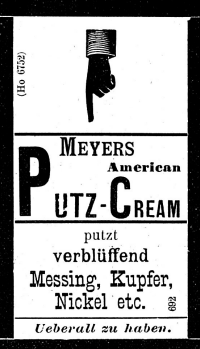
zur Führung eines grösseren Geschäftsreisenden-Hauses (Jahresgeschäft) mit bedeutenden Restaurationen in der deutschen Schweiz. Eventuelle Geschäftsbeteiligung nicht ausgeschlossen. Offerten unter Chiffre T 3356 Q an Haasenstein & Vogler, Zürich.

Moderne Toiletten-Zimmer für Hotels etc.



G. Heibling & Cie., Zürich.

Man verlange Referenzen und Kataloge.



MEYERS American PUTZ-CREAM

putzt verblühend Messing, Kupfer, Nickel etc.

Überall zu haben.



Prospecte, Postkarten u. Menus Wein- u. Speisekarten, Menüs mit Ansicht. Schweizerische Verlags-Druckerei BASEL.

Stellengesuche * Demandes de places

In dieser Rubrik kosten Stellengesuche bis zu 7 Zeilen, inkl. Portoauslagen für zu befordere Offerten, Fr. 2.- (Ausland: Fr. 2.50) jede Wiederholung Fr. 1.-. Vorzuziehen ist die in Marken erforderlich. Inserate müssen jeweils bei spätestens Freitag Mittag eingereicht werden, wenn sie in der darauffolgenden Samstag-Nummer erscheinen sollen.

Badmeister.

tüchtiger, in der praktischen Hydrotherapie u. Massage erfahren, mit Besuche, sucht Stelle als Leiter eines Geschäftes. Offerten unter Chiffre W 3101 J an Haasenstein & Vogler, Bern.

Büffeldame.

Jüngere, kantonfähige, im Wirtschaftswesen erfahren, sucht Stelle in obiger Eigenschaft oder als Leiterin eines Geschäftes. Offerten unter Chiffre W 3101 J an Haasenstein & Vogler, Bern.

Chef de cuisine.

durchaus tüchtiger, solider und charaktervoll, 32 Jahre alt, im Table d'hôte- u. im Restaurantsservice gleich tüchtig, sucht Stelle auf nächsten Herbst zu ändern. Jahresstelle bezogen, event. auch Winteraison in Davos oder Genéve. Prima Zeugnisse und Photographie zu Diensten. Offerten an die Expedition sub Chiffre 780.

Chef de réception

eines ersten Hauses in Karlsbad, während fünf Saison in derselben Stellung im Süden, sucht für kommende Winteraison passendes Engagement. Alter 31 Jahr, Prima Referenzen von ersten Häusern der Schweiz und Südrankreisen. Offerten an die Exp. unter Chiffre 782.

Chef de réception-Secrétaire.

Jünger, tüchtiger Mann, im Hotel-Geschäft thätig, gewandter Chef de réception, deutsch, französisch und englisch sprechend und korrespondierend, sucht passendes Winter-Engagement. Offerten an die Expedition unter Chiffre 781.

Conciierge.

Schweizer, 32 Jahre alt, der vier Hauptsprachen mächtig, sucht, gestützt auf prima Referenzen, Engagement auf den Winter. Offerten an die Expedition unter Chiffre 784.

Conciierge.

50 Jahre alt, Schweizer, durchaus tüchtig und ziemlich italienisch sprechend, wünscht Stellung für kommenden Winter, vorzugsweise nach der Riviera. Offerten an die Exp. unter Chiffre 780.

Direktor.

Erfahrener, sprachkundiger Oberkellner, gestützt auf Alters, verheiratet, sucht Direktorstelle in einem Hotel oder grösseren Pension, wo die Frau event. mit thätig sein könnte. Gute Referenzen zur Verfügung. Offerten an die Expedition unter Chiffre 792.

Direktor-Chef de réception-I. Sekretär.

Jünger Mann, sprachkundig, mit guten Zeugnissen versehen, deutsch, englisch und französisch fließt korrespondierend und auch italienisch sprechend, kaufmännisch gebildet und gründlich erfahren in allen Zweigen des Hotelwesens, sucht pro Ende Sommer ein passendes Engagement. Prima Referenzen. Geil. Offerten an die Exp. unter Chiffre 789.

Gérant-Chef de réception.

Junge, tüchtige Kraft, sucht Stelle in einem Hotel, gewandter Chef de réception, deutsch, englisch und französisch fließt korrespondierend und auch italienisch sprechend, kaufmännisch gebildet und gründlich erfahren in allen Zweigen des Hotelwesens, sucht pro Ende Sommer ein passendes Engagement. Prima Referenzen. Geil. Offerten an die Exp. unter Chiffre 789.

Gouvernante.

Une dame française, 45 ans, avec d'excellents certificats, demande une place de gouvernante dans un hôtel de premier ordre. Engagement à l'année de préférence. Adresser les offres: Madame Eugénie D. ... Grands Hôtels du Trocadéro, Passy-Paris. 777

Kaffeeköchin u. Lingeriemädchen.

erstehere schon stets thätig, suchen auf 1. November Stelle nach dem Süden und Zeugnisse und Photographie zu Diensten. Offerten sub F 2689 Lz an Haasenstein & Vogler, Luzern. 711

Kochlehrling

sucht Stelle in ein besseres Hotel, wo er Gelegenheit hätte, wenn möglich, mit eigenen Sommer- oder Winter-Engagement zu versehen. Offerten an die Exp. unter Chiffre 785.

Koch.

Jünger, sucht Stelle auf kommende Winteraison. Prima Zeugnisse und Referenzen sind in der Buchführung erfahren, sucht, gestützt auf prima Referenzen, Saisonstelle für nächsten Winter. Offerten an die Exp. unter Chiffre 787.

Oberkellner.

Schweizer, 28 Jahre alt, der 4 Hauptsprachen vollständig mächtig, in Buchführung und Receptionswesen erfahren, sucht, gestützt auf prima Referenzen, Saisonstelle für nächsten Winter. Offerten an die Exp. unter Chiffre 787.

Oberkellner.

deutscher, 28 alt, der 3 Hauptsprachen in Wort und Schrift vollkommen mächtig, im Arrangements und in der Buchführung erfahren, sucht, gestützt auf prima Referenzen, Stelle als Oberkellner oder Sekretär-Chef de réception, für nächsten Winter. Offerten an die Exp. unter Chiffre 747.

Oberkellner.

(Schweizer), Anfangs der 30er, der 4 Hauptsprachen mächtig, mit eigenem Sommergeschäft, sucht passendes Engagement auf den Winter. Offerten an die Exp. unter Chiffre 767.

Oberkellnerin.

der 4 Hauptsprachen mächtig, sucht, gestützt auf gute Zeugnisse, Stelle als Oberkellnerin oder Sekretärin, für nächsten Winter. Offerten an die Exp. unter Chiffre 790.

Oberkellner-Sekretär.

Jünger Mann, 24 1/2 Jahre alt, die drei Hauptsprachen vollkommen sprechend und korrespondierend, ebenso mit der schweiz. Hotelbuchführung, amerikan. System, vollständig vertraut, kommt auf 15. Sept. oder 1. Okt. Engagement. Prima Zeugnisse und Empfehlungen zur Geil. Verfügung. Offerten an die Exp. unter Chiffre 749.

Portier.

25 Jahre alt, deutschen und franz. Sprache mächtig, sucht, gestützt auf gute Zeugnisse, Stelle auf September oder Oktober, am liebsten in die franz. Schweiz oder Südrankreisen. Offerten an die Exp. unter Chiffre 751.

Portier und Köchin.

Ein tüchtiges, arbeitsames Ehepaar, sucht, mit guten Zeugnissen versehen, wünscht Saison-Stelle nach dem Süden, italienische Riviera bezogen. Der Mann als Portier und die Frau als Kaffee- und Haushaltungsköchin. - Geil. Offerten an die Expedition unter Chiffre 753.

Rötisseur.

Jünger Koch sucht auf kommende Winteraison Stelle als Rötisseur oder Aide. Zeugnisse zu Diensten. Offerten an die Exp. unter Chiffre 751.

Saaltöchter.

Junge, deutsch u. französisch sprechend, sowie auch Englisch, sucht Stelle in einem Hotel, Offerten unter Winter-Saison event. Jahresstelle in besserem Hotel. Offert. unter B. S. No. 56, poste restante, Zuoz, Engadin. 778

Saaltöchter (zwei).

tüchtige, deutsch, französisch und englisch sprechend, suchen auf kommenden Winter Stellen in gutem Hotel. Offerten unter F 2689 Lz an Haasenstein & Vogler, Luzern. 699

Sekretär (I.)-Kassier-Chef de réception.

30 Jahre alt, Schweizer, der vier Hauptsprachen in Wort und Schrift vollständig mächtig, gute Fachkenntnisse, angenehmes Aussehen, zuvorkommenden Umgang mit den Fremden, primis Zeugnisse und Referenzen, gegenwärtig als erster Sekretär-Direktor in einem Hotel ersten Ranges thätig, sucht pro November Engagement. Offerten an die Expedition unter Chiffre 793

Sekretär-Kassier.

Jünger Schweizer, Hotelbuchhalter, französisch und englisch sprechend und korrespondierend, Kenntnisse des italienischen, sucht Saison-Stelle auf Winteraison in Südtalien, Ägypten oder nahem Orient. Gute Zeugnisse und Referenzen zu Diensten, kautionsfähig. Offerten an die Expedition unter Chiffre 788.

Secrétaire-caissier-Chef de réception.

28 Jahre alt, männlich gebildet, deutsch, englisch und französisch perfekt sprechend und korrespondierend, mit guten Kenntnissen des Italienischen, durchaus tüchtiger und selbstständiger Arbeiter, mit prima Zeugnisse und Referenzen, absolut zuverlässig und kautionsfähig, gegenwärtig in einem der ersten Schweizer Berg-hotels thätig, sucht sich für den Winter oder per Jahr zu placieren. Offerten an die Exp. unter Chiffre 734.

Vertrauensstelle.

sucht eine junge Hotelierstochter mit Seminarschulung, sehr tüchtig im Hotelwesen, auf den Winter in gutem Hotel. Mit Vorzug im Süden. Event. Jahresstelle. Offerten an die Exp. unter Chiffre 790.

Vertrauensstelle.

Wittwe, 40 Jahre alt, aus gutem Hause, sucht Stelle mit guter Schulbildung, sucht Ver- trauensstelle per Anfang August. Offerten an die Exp. unter Chiffre 761.

Zimmermädchen.

tüchtiges, deutsch u. französisch sprechend, sucht Winteraison oder Jahresstellung in gutem Hotel. - Offerten an die Expedition unter Chiffre 785.

Stellenofferten * Offres de places

In dieser Rubrik kosten Personalgesuche bis zu 8 Zeilen, inkl. Portoauslagen für zu befordere Offerten, Fr. 2.-, jede Wiederholung Fr. 2.-; für Vereinsmitglieder: Fr. 2.-, Wiederholungen für Fr. 1.- (Ausland: Portoauslagen extra). Inserate müssen jeweils bei spätestens Freitag Mittag eingereicht werden, wenn sie in der darauffolgenden Samstag-Nummer erscheinen sollen.

Aide-Pâtissier.

welcher seine Lehrzeit vollendet und sich im Köchen weiter ausbilden möchte, nach Luzern gesucht. Eintritt sofort. Offerten an die Expedition unter Chiffre 788.

Cuisinier.

On demande un cuisinier, éméché, entré en Suisse le 1. 10 septembre. - Adresser certificats Hotel Richelieu, Ferret.

Gérant d'hôtel.

On cherche pour un hôtel nouvellement construit, situé dans importante localité frontière, un gérant de toute moralité. Entrée en plus tôt. Facilité de reprendre l'affaire. Offres sous chiffre H 3407 N à l'agence de publicité Haasenstein & Vogler, Neuchâtel. 702

Gouvernante.

tüchtige, für Office und Etage gesucht. Jahresstelle. Hotel National, Zürich. 797

Kochlehrling.

In einem Gasthof der Innerer Schweiz könnte im Herbst ein junger Mann aus braver katholischer Konfession vorgezogen. Offerten an die Expedition unter Chiffre 782.

Kochvolontär.

der eine gute Lehrzeit als Pâtissier erstanden hat, zu mittelst kleinem Antritt gesucht. Offerten zu adressieren: Postfach 3801, Rapperswil am Zürichsee. 791

On demande

dans un hôtel de montagne de premier ordre, un maître de toute confiance, parlant les 3 langues, entièrement au courant du service de salle et restaurant. Age de 30 à 35 ans. On demande aussi un concierger, parlant les 3 langues, range, de toute confiance. Envoyer photographies et certificats à l'administration du journal sous chiffre 782.

Anstellungsverträge und Zeugnishefte

stets vorrätig für Mitglieder.

Offizielles Centralbureau in Basel.